

Im Egerkingener «Kreuz» beginnt eine neue Ära

Christian Wyler und Ulrike Többen heissen die Nachfolger von Mimi und Louis Bischofberger im Gasthof Kreuz in Egerkingen. Die Gastroprofis übernehmen ab Neujahr die Geschäftsführung des renommierten Hauses. Von Bischofbergers, die bis Ende 2019 an Bord bleiben, werden die beiden in den nächsten Monaten Schritt für Schritt in den Betrieb eingeführt. Aus Sicht der Kundschaft ändert sich vorerst also nichts.

Egerkingen Im Oktober 1990 haben Mimi und Louis Bischofberger das «Kreuz» in Egerkingen neu eröffnet. Und damit hierzulande ein besonders erfolgreiches Kapitel Gastrogeschichte geschrieben. Dass die beiden mit Erreichen des 60. Altersjahrs vor zwei respektive drei Jahren das Feld für ihre Nachfolger bestellt haben, war kein Geheimnis. Ihre Botschaft aber war klar: Wir treten erst dann ins zweite Glied zurück, wenn wir wissen, dass wir unser Lebenswerk in die richtigen Hände legen können!

Langjährige Erfahrung

Das ist jetzt der Fall: Anfang 2019 geht die Geschäftsführung der Gasthof Kreuz Egerkingen AG an Ulrike Többen und Christian Wyler von der SYNONYM Gastro AG mit Sitz in Egerkingen über. Die beiden Gastroprofis möchten mit ihrer AG, welche sie diesen Sommer als gleichberechtigte Geschäftspartner gegründet haben, breit aufgestellt sein. Geplant ist die Eröffnung von zwei bis drei Betrieben im ersten Jahr. Im «Kreuz» in Egerkingen, dem Flaggschiff der Gesellschaft, werden sie beide an vorderster Front tätig sein. Louis Bischofberger spricht von einem «Glücksfall». Mit den beiden hätten Mimi und er zwei Kapitäne auf dem «Kreuz»-Schiff gefunden, die nicht gleich alles Gute über Bord werfen, die aber sehr rasch ihre eigenen Gedanken und Ideen ins fast dreihundertjährige Haus einbringen würden.



Die alten und die neuen Cheffinnen und Chefs des renommierten «Kreuz» in Egerkingen haben es gut miteinander (v.l.): Ulrike Többen, Mimi Bischofberger, Louis Bischofberger und Christian Wyler.

Das notwendige Rüstzeug dafür bringen sie mit: Ulrike Többen ist seit 17 Jahren in der Branche, nach abgeschlossener Servicelehre hat sie die Hotelfachschule in Luzern besucht und war unter anderem während fünf Jahren in der Hotellerie am Messeplatz in Basel tätig. Seit 2011 arbeitet die im Kanton Aargau wohnhafte 38-Jährige in der Gastronomie BERNEXPO, seit dreieinhalb Jahren ist sie dort stellvertretende Leiterin Gastronomie.

Der gebürtige Briener Christian Wyler hat nach einer Kochlehre an verschiedenen Orten, unter anderem im «Gstaad Palace», gearbeitet, und danach die Hotelfachschule in Thun absolviert. Von 2006 bis 2014 war er in diversen Funktionen in der Berchtold Catering AG im Basler St. Jakobs-Park tätig, zuletzt als Vizedirektor und F&B; Manager. Seit vier Jahren ist der 37-Jährige als Leiter Gastronomie BERNEXPO tätig.

Die Rollen im perfekt funktionierenden Team sind klar verteilt: Christian Wyler wird als Geschäftsführer an der Front sichtbar sein, Ulrike Többen kümmert sich um den administrativen Part, um Verkauf und Marketing.

Die Crew bleibt

Vereinbart ist, dass Mimi und Louis Bischofberger das gesamte Jahr 2019 mit an Bord sind. In einer ersten Phase, während der ersten zwei, drei Monate, werden ihre Nachfolger mit Bischofbergers mitlaufen, sich von ihnen einarbeiten lassen, die wichtigsten Kunden, Partnerinnen und Partner und alle Mitarbeitenden kennenlernen. Ein ganz zentraler Punkt: Dank der Übernahme und Weiterbeschäftigung der gesamten Crew bleibt der hohe Qualitätsstandard in Küche und Service gewährleistet. Und selbstverständlich wird auch der Slogan-Klassiker des Hauses weitergeführt und tagtäglich gelebt: «Aus Spass am Genuss!».

Die beiden Parteien sind von diesem Vorgehen überzeugt: «Das «Kreuz» ist eine Institution – wir schätzen es extrem, dass wir sanft eingeführt werden und unsere Handschrift mit der Zeit einfließen lassen können», sagt Christian Wyler. Louis Bischofberger freut sich enorm auf die Zusammenarbeit mit seinen Nachfolgern. «Mimi und ich sind davon überzeugt, unser Haus in gute Hände zu übergeben.»

Hilari-Ball der Bränte Zunft zu Kappel

Am Samstag, 12. Januar, findet in Kappel mit dem Hilari-Ball der erste öffentliche Auftritt der ansässigen Faschnachtsvereine Bränte Zunft und Chappurignes und HeiterEFahne statt. Zusammen mit dem Restaurant Linde wird wiederum einiges geboten.

Kappel Um 19.15 Uhr bildet ein Lampionumzug beim Schulhaus den Auftakt. Alle Kinder mit ihren Eltern sind herzlich willkommen. Die Kinder erhalten ein Lampion und nach dem Umzug einen warmen Tee. Ausserdem gibt es wiederum einen Wettbewerb für die Kinder, bei dem es sich lohnt, der Kälte und den müden Augen zu trotzen.

Um 19.30 Uhr wird auf dem Platz hinter dem Restaurant Linde mit der

Faschnachtsproklamation die Fasnacht 2019 in Kappel offiziell ausgerufen. Anschliessend treten diverse Guggen aus der Region auf. Den Auftakt machen die ortsansässigen Chappurignes. Nach der Präsentation der Faschnachtsfahnen gibt es auf dem Platz von der Bränte Zunft, den Chappurignes und neu auch von den Dorfstross-Buebe feines zum Essen und Trinken angeboten. Natürlich empfängt auch das Restaurant Linde die zahlreichen Gäste. Nebst feinen Menüs gibt es im Restaurant Musik von der Steelband Kanofetti. Ausklängen lassen kann man den Abend in der legendären SaustallBar beim einen oder anderen Schlummertrunk. Die Kappeler Faschnachtsvereine freuen sich auf viele Besucher und einen gelungenen Faschnachtsauftakt 2019.

pd

Spielnachmittag für Senioren

Am Donnerstag, 10. Januar, findet um 14 Uhr der erste Spielnachmittag der Chropftuube Senioren im neuen Jahr statt. Dieser wird im Panoramasaal Neuendorf durchgeführt.

Neuendorf Auch unter dem neu zusammengesetzten Vorstand möchten die Chropftuube Senioren den beliebten Spielnachmittag beibehalten. Alte und neue Spiele ergänzen die nicht nur für die Senio-

ren unbefriedigenden Fernsehprogramme mit Spielfreude und Gemütlichkeit. Machen Sie doch mit und entdecken Sie, wie nicht nur ein gemütlicher Jass, sondern auch althergebrachte Spiele Spannung bringen und Freude bereiten. Anschliessend wird das neue Jahr mit Kaffee und Kuchen eröffnet. Der Chropftuube-Vorstand und die spielfreudigen Senioren heissen Sie am Donnerstag, 10. Januar, um 14 Uhr herzlich willkommen im Panoramasaal in Neuendorf.

pd



Die Chropftuube Senioren laden zum Spielnachmittag ein.

fotolia



Härkingen Für die Eltern der 32 Härkingener Kindergartenkinder fand dieses Jahr Weihnachten schon etwas früher statt. Mitte Dezember luden die Kinder Ihre Liebsten zu einem kleinen Adventssingen im stimmungsvoll geschmückten Fröschensaal ein. Trotz dem grossen «Chribele» im Bauch gaben die Kinder bei jedem Lied ihr Bestes und begeisterten die Zuschauer mit Gesang und strahlenden Kinderaugen. Durch die mitreissende Begleitung von Charly Wolff am Keyboard zogen die Kinder die Zuschauer vom ersten Lied an in ihren Bann. Spätestens als dann alle Anwesenden aufgefordert wurden, beim Weihnachtslied «O Tannenbaum» mitzusingen, kam bei allen ein bisschen Weihnachtsstimmung auf.

pd